

# Vierling, Albert

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	14. September 1899
<b>Sterbedatum:</b>	13. Juni 1989
<b>Geburtsort:</b>	Straubing
<b>Sterbeort:</b>	Langenhagen
<b>Wirkorte:</b>	München; Würzburg; Clausthal-Zellerfeld; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Maschinenbauingenieur; Hochschullehrer; Dekan
<b>Akademischer Grad:</b>	Dipl.-Ing.

## Biographische Anmerkungen

Dipl.-Ing. an der TH München; 1922-1925 Konstrukteur in Würzburg; 1929 Promotion an der Bergakademie Clausthal; 1930 Dozent für Bergwerks- und Hüttenmaschinen an der Bergakademie Clausthal; 1933 Eintritt in die NSDAP und SA; seit 1935 Professor an der TH Hannover; 1936-1938 Dozentenbundführer an der TH Hannover; im 2. Weltkrieg Wehrmachtsbeamter; 1945 von der TH Hannover entlassen, 1945-1948 Internierung in Fallingbommel; 1948 in Kategorie IV entnazifiziert; 1949 Rückkehr auf seinen Lehrstuhl für Förderungstechnik an der TH Hannover; 1963-1964 Rektor der TH Hannover; 1975 Dr.-Ing. E.h. der Univ. Karlsruhe

## Bibliographische Quellen

Wäldner, Christian-Alexander: Die Technische Hochschule Hannover und der Entzug akademischer Titel in der NS-Zeit. Ergebnisse hannöverscher Vorgänge unter der Berücksichtigung des Falles Walter Dux. Berlin [u.a.]: Lit-Verl., 2012

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [102396919X](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 06.02.2013